



Dort steckt viel Fachkompetenz

Rund ums Eigenheim, Homeoffice oder Steuern gibt es viele Fragen. Das Thun-Magazin hat in der Thuner Innenstadt nachgefragt und Antworten gefunden.

Lohnt es sich, für die Steuererklärung eine Fachperson anzufragen? Macht es Sinn, die eigene Liegenschaft gerade jetzt zu Renovieren und wer hilft, wenn ungebetene Gäste den Computer angreifen? Lösungen und Antworten sind direkt und erst noch nahe in der Thuner Innenstadt zu finden. Eines jedenfalls ist sicher: Die Thuner Dienstleister kennen sich in vielen Fragen aus.

Wenn es komplex wird

«Kompetent, flexibel und kurze Kommunikationswege», so umschreibt Rahel Krebs, Geschäftsführerin der **Ernst AG**, in wenigen Worten ihren Betrieb. Das Büro für Buchführung und Treuhand an der **Burgstrasse 8D in Thun** hat sich mit ihren zehn Mitarbeitenden auf sämtliche Bereiche des Finanz- und Rechnungswesens wie auch auf Personal- und steuerlichen Angelegenheiten spezialisiert. «Wenn es komplexer wird,

lohnt es sich für das Erstellen der Steuererklärung einen Fachmann beizuziehen», betont die diplomierte Steuerberaterin. Zumal eine Steueroptimierung nicht erst beim Ausfüllen der Steuerformulare beginnt. Gerade bei selbstständig Erwerbenden würden langfristige Überlegungen Sinn machen. «Es gibt viele Faktoren die zu berücksichtigen sind», weiss die Fachfrau.

Auch bezüglich Vorsorge und Pensionierung lohne sich eine treuhänderische Beratung. «Personen, die vor der

«Personen die vor der Pensionierung stehen, sollten sich rechtzeitig mit dem Thema befassen.»

Rahel Krebs, diplomierte Steuerberaterin

Oben: Geschäftsführerin Rahel Krebs (l.) und Alexandra Heimann haben sich auf das Finanz- und Rechnungswesen spezialisiert. Vebi Shala, Lernender, kann profitieren.

Rechts oben: Peter Anneler (l.) und Thomas Hungerbühler kennen sich in Architektur und Bauleitung bestens aus.

Pensionierung stehen, sollten sich rechtzeitig mit dem Thema befassen», rät Rahel Krebs. Und für Liegenschaftsbesitzer hat die Geschäftsführerin auch gleich einen Tipp bereit. Weil mit einem Systemwechsel künftig der Eigenmietwert wegfallen könnte, sei es wichtig, allfällige Unterhaltsarbeiten jetzt anzugehen und nicht auf die lange Bank zu schieben. «So wie es aussieht, könnten solche Kosten künftig steuerlich nicht mehr abzugsfähig bleiben. Obwohl sich der politische Prozess noch lange hinziehen kann. So oder so lohnt sich die steuerliche Planung von Unterhaltsarbeiten.»

Die Firma Ernst AG wurde im Jahr 1972 gegründet und gehört heute zur Gruppe der Bieri + Partner Beteiligungen AG. Somit stehen den Kundinnen und Kunden ein Netzwerk von über 25 Fachleuten, viele mit höheren eidgenössischen Diplomen, zur Verfügung. Zudem werden im Büro auch Lernende im Fachbereich Kaufmann ausgebildet. «Die enge und persönliche Zusammenarbeit mit der Kundschaft ist für uns ein entscheidender Erfolgsfaktor», sagt Rahel Krebs.

Renovationen aus einer Hand

Seit 1995 sind sie gemeinsam unterwegs. Die Rede ist von Peter Anneler und Thomas Hungerbühler. Im **Bälliz 67** in der Thuner Innenstadt betreiben die beiden Geschäftspartner mit einem erfahrenen Team im Bereich Architektur und Baumanagement ein mittelgrosses Büro.

«Jede Bauaufgabe ist sehr individuell und komplex und wird stets von einer persönlichen Schönheit geprägt», sagt Peter Anneler, diplomierte Architekt. Dabei können er und sein Geschäftspartner vom grossen Wissen, welches



sie sich über all die Jahre erarbeitet haben profitieren.

Ihre architektonischen Spuren fallen in der Region dem einen oder andern auf. Etwa die Sanierung und das Aufwerten der Burg Strättligen, die Gesamtsanierung der Mannschaftskaserne in Thun oder Renovationen von Gebäuden in der Thuner Innenstadt. «Die Renovation von Gebäuden mit Schutzgrad sind eine unserer Spezialitäten», erläutert Peter Anneler.

Die **Anneler Hungerbühler AG** durfte auch für Thuner Firmen verschiedene Gewerbebauten realisieren. «Ganz einfach rundum», so Thomas Hungerbühler, diplomierte Bauleiter. Die beiden Geschäftspartner sind überzeugt, dass sich angesichts der mangelnden Ressourcen von Bauland eine Veränderung der Bauaufgaben abzeichnet. Die Auseinandersetzung und die damit verbundene Werterhaltung von bestehen-

den Liegenschaften werde künftig eine immer wichtigere Rolle einnehmen. «Mit unserem Beruf haben wir das grosse Privileg Räume schaffen zu dürfen, welche auch für nächste Generationen nachhaltig sein sollen», sagt Peter Anneler.

So werden Immobilien nicht zum Alptraum

Fragen rund um das Eigenheim beantwortet **Patrick Haldemann**. Seit 15 Jahren bietet der Immobilienfachmann mit Büro an der **Oberen Hauptgasse 3** in Thun kompetente Beratung an, wenn es um den Kauf oder den Verkauf von Liegenschaften geht. «Der Kauf oder Verkauf einer Immobilie darf nicht dem Zufall überlassen werden», betont Patrick Haldemann. Zumal dies nicht nur ein wichtiger Schritt sei, sondern meistens ebenso eine grosse finanzielle Transaktion im Leben darstelle. «Daher sollte ein solcher Schritt besonnen und wohl überlegt sein», meint Haldemann. Gelte es doch eine Vielzahl von Faktoren zu beachten. Bereits ein kleiner Fehler könne sehr viel Geld kosten. Es lohne sich deshalb Profis beizuziehen. «Wir kennen die Tücken einer Liegenschaftstransaktion und nehmen Interessierten viel Arbeit ab», so der Fachmann weiter.

«Der Kauf oder Verkauf einer Immobilie darf nicht dem Zufall überlassen werden.»

Patrick Haldemann, Immobilienfachmann



THUNCITY

Frühlingswettbewerb



Wir verlosen an Ostern vier digitale Geschenkkarten im Wert von je CHF 50.00.

Schreiben Sie uns eine Email mit Ihrer Postadresse und nennen Sie ein Geschäft/Restaurant der Thuner Innenstadt, in dem Sie die Geschenkkarte einlösen werden.

Geschenkkarten können hier eingelöst werden:
www.thuncity.ch/shopverzeichnis

Teilnahmebedingungen: Der/die Gewinner/in wird unter allen Teilnehmenden, die bis Ostermontag, 5. April 2021 eine Email an igt@thuncity.ch schreiben, ausgelost und persönlich per Email informiert. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Es besteht kein Kaufzwang.



«Wir versichern Cyber-Angriffe und übernehmen zum Beispiel die Kosten für die Wiederherstellung der Daten.»

Julian von Känel, Generalagent der Mobiliarversicherung

Gerade als Käufer sei es zum Beispiel besonders wichtig sich über die Bau-substanz im Klaren zu sein. Gerade in solchen Fragen könne ein Profi viel zum Erfolg beitragen. «Der Traum vom Eigenheim soll ja nicht zum Alptraum werden», sagt der Immobilienvermittler, der auch in Sachen Finanzierung sein Wissen und seine Erfahrung gerne weitergibt und mithilft die bestmögliche Finanzierung zu finden. Wer ein Haus kauft, dem rät der Immobilienfachmann die Hypotheken regelmässig zu amortisieren, um sich nicht der Gefahr einer plötzlichen Finanzierungsnot auszusetzen.

Und wer sich mit dem Gedanken trägt die eigene Liegenschaft zu verkaufen, ist im Thuner Immobilienbüro gut aufgehoben. Weil die Nachfrage nach Liegenschaften gross sei, könne sich ein Verkauf derzeit durchaus lohnen. Zu den Kunden von Patrick Haldemann, der neben Thun auch in Biglen ein Büro betreibt, zählen vorab Privatleute aus der Region und dem Kanton Bern. Leute eben die sich verändern wollen, umziehen oder denen das Haus zu gross geworden ist.

Vorsicht vor der Cyber-Falle

Arbeiten im Homeoffice heisst Arbeit ganz oder teilweise von zuhause aus verrichten. Dies heisst aber ebenso, mehr Angriffsfläche für ungebetene Gäste. «Wir stellen eine Zunahme der Cyber-Attacken fest», sagt Julian von Känel, Generalagent der Mobiliarversicherung an der Bernstrasse 7 in Thun. Und er fügt gleich an: «Das Homeoffice bietet gegen solche Angriffe meist weniger Schutz als das Computersystem im Geschäft.» Der Thuner Versicherer hilft. «Wir versichern Cyber-Angriffe und übernehmen zum Beispiel die Kosten für die Wiederherstellung der Daten», so der Generalagent weiter. Und das Team der Mobiliar steht auch zur Seite, sollte es gar zu Cyber-Erpressungsversuchen kommen.

Die genossenschaftlich organisierte Mobiliar-Versicherung bietet indes noch viel mehr. Als Dienstleister kennt sich das 35-köpfige Team in Versicherungsfragen rund um Wohnen und Eigentum wie auch zu Themen wie Fahrzeuge, Reisen, Vorsorge oder Gesundheit aus. «Im Vordergrund steht immer die persönliche Beratung und Betreu-

Bild links: Fragen rund um das Eigenheim, verbunden mit vielen Tipps, beantwortet Patrick Haldemann.

Bild rechts: Julian von Känel, Generalagent der Mobiliar-Versicherung, und sein Team stehen zur Seite, wenn es um Cyber-Angriffe im Homeoffice geht.

ung vor Ort», betont Julian von Känel. Und zwar vom ersten Gespräch über den Abschluss der Versicherung bis hin zum Schadenfall ist das Team für die Thuner Bevölkerung da. Zudem bildet die Generalagentur jeweils bis zu fünf Lernende in kaufmännischen Bereichen aus und betreut im Verwaltungskreis Thun rund 31 000 Kundinnen und Kunden.

Die Mobiliar ist seit über 190 Jahren in der Region Thun eine Partnerin für Versicherungen und Vorsorge. Schweizweit betreibt sie insgesamt 80 selbstständige Generalagenturen. Seit ver-gangenen Mai befindet sich die Thuner Agentur neu an der Bernstrasse 7.

Text und Bilder: Stefan Kammermann

